

Die Gebirgsjäger, das Nachleben der Vergangenheit in der Gegenwart und der Militarismus heute

Wir wollen das Wochenende der Wiederaufstellung des Denkmals in Mittenwald nutzen, um die Kampagne "Angreifbare Traditionspflege" auszuwerten und gemeinsam aktuelle Fragen der antifaschistischen und antimilitaristischen Bewegung zu diskutieren.

Ratschlag Programm am Samstag, den 20. März 2010 10 Uhr – Grußworte

von Maurice Clinq (Fédération nationale des déportés et internés résistants et patriotes) und Max Tzwangue, (ehemaliger Militanter der FTP-MOI der Resistance), VertreterIn der Verdi Jugend Bayern

10.30 Uhr – Die Mörderische Tradition der Gebirgstruppe ist angreifbar ! 8 Jahre Kampagne gegen das Soldatentreffen in Mittenwald – was haben wir erreicht? Markus Mohr, AK Angreifbare Traditionspflege – Diskussion

12.00 Uhr – Politische Bedeutung der aktuellen Strafverfahren gegen NS-Kriegsverbrecher und der Entschädigungsklagen gegen die BRD mit Wolfgang Heiermann, Köln, und Martin Klingner, Hamburg – Diskussion

13.30 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr – Die Legitimation der aktuellen Kriege und die Traditionspflege der Bundeswehr mit Rote Aktion Kornstraße, Hannover und Frank Brendle, Berlin – Diskussion

16.00 Uhr Abschlussdiskussion

Militarisierung der Gesellschaft und Ansätze antimilitaristischer Interventionen mit Aktivist/-innen von Bundeswehr Wegtreten, Rote Aktion Kornstraße und Bündnis gegen die SiKo

17:30 Uhr – Ende

Veranstalter Ratschlag: AK Angreifbare Traditionspflege

Aktiv Mitwirkende: Verdi Jugend Bayern, Bundeswehr Wegtreten, Libertad Süd, Interventionistische Linke (IL) FreundInnenkreis München, Rote Aktion Kornstraße, AK Distomo, DFG-VK Berlin Brandenburg, Kurt-Eisner-Verein - Rosa Luxemburg Stiftung Bayern

Veranstalter Wiederaufstellung des Denkmals: Marktgemeinde Mittenwald